



Virtuelle Akademie
Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit als ökonomische Rationalität

Episode 2: Das Unternehmen als ressourcenabhängiges System

Prof. Dr. Georg Müller-Christ
Universität Bremen

 Universität Bremen*
*EXZELLENT.

gefördert durch



Deutsche
Bundesstiftung Umwelt

www.dbu.de

Veranstaltung: Nachhaltiges Management *erstellt und gefördert durch*





Übersicht über die Lerneinheit

Episode 1: Historische Wurzeln des Nachhaltigkeitskonzeptes

Episode 2: Das Unternehmen als ressourcenabhängiges System

Episode 3: Erweiterter Bezugsrahmen für die BWL





Lernziele der Episode

Lernziel 1:

Sie können den verwendeten Rationalitätsbegriff erläutern.

Lernziel 2:

Sie können die Logik der Substanzerhaltung anwenden.

Lernziel 3:

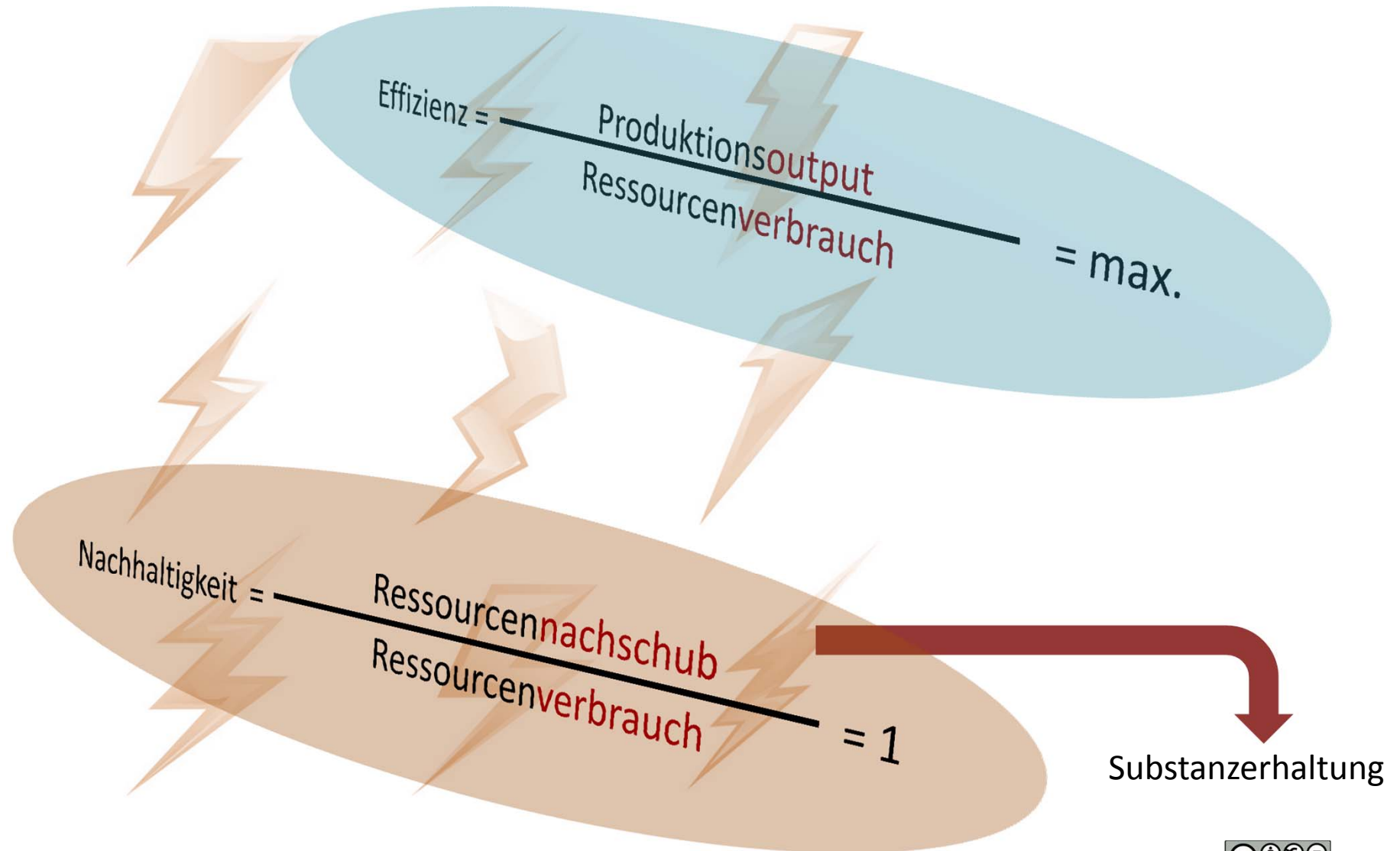
Sie können die Metapher des „Auge des Wirtschaftens“ übersetzen.



Basisquelle der Lerneinheit:
Kap. 4



Ökonomische Definition von Nachhaltigkeit

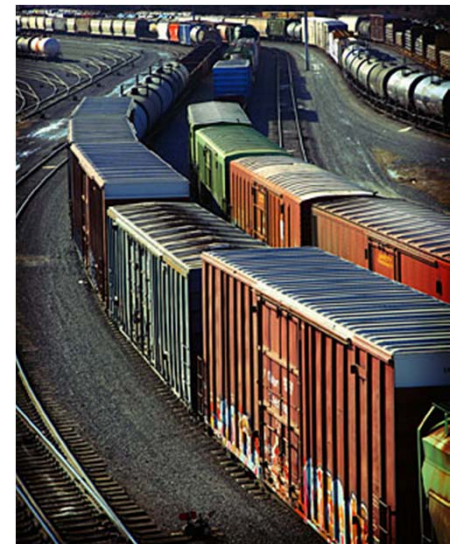




Der Begriff Nachschub

Reproduktion von Ressourcen:

- die identische Wiederherstellung einer verbrauchten Ressource (Kapital, Bildung, Vertrauen usw.)
- die Wiederherstellung einer funktionsgleichen Ressource (erneuerbare statt nicht-erneuerbare Ressource)
- die Investition in die Leistungsfähigkeit einer Ressourcenquelle, von der eine wirtschaftende Einheit abhängig ist (z.B. in die Mitarbeiter, in Hochschulen, in die Assimilationsfähigkeit der Natur)
- die Thematisierung der Produkte und Dienstleistungen von Unternehmen als Ressourcennachschub für andere Systeme





Was ist die Substanz eines Unternehmens?

1. Kapital (Kapitalerhaltung durch Gewinnthesaurierung)
 2. Produktionsanlagen (Re-Investitionen durch Abschreibungen)
 3. Personal (Qualifikationserhalt durch Personalentwicklung)
 4. Organizational Capabilities
-
5. Immaterielle Ressourcen
 6. Funktionsfähige Ressourcenquelle





Alltagsweltliche Dömanen der Substanzerhaltung

Substanzerhaltung von

- Gesundheit (der eigene Körper)
- Haus
- Familie (Haushalten)
- Wirtschaftenden Einheit (Unternehmen, Krankenhäuser, Schulen, Wohltätigkeitsvereine, Hochschulen, NGO usw.)





Nachgedacht!

Das englische Wort „Sustainable Development“ heißt wörtlich übersetzt: Erhaltende Entwicklung.

Es umschreibt die Aufgabe besser als das deutsche Wort Nachhaltigkeit.

- Welche Welten und Begriffe fallen Ihnen ein, wenn Sie das Wort Substanzerhaltung hören?



[Nachhaltiges Management]

Nachhaltigkeit als ökonomische Rationalität • Episode 2 • Prof. Dr. Georg Müller-Christ

Ökonomische Rationalität

Deutschland **smack hoch reich mit**
PREISVERGLEICH.DE Bekannt aus dem TV
VERSICHERUNGEN KREDIT & KONTO STROM & GAS DSL & HANDY REISEN & FLÜGE DEAL DES TAGES SHOPPING
Produkt suche Suchbegriff eingeben, z. B. Laptop in Alle Kategorien Suchen »
Die beliebtesten Preisvergleiche Deutschlands! Nie mehr zu viel zahlen. Jetzt Lotto spielen und Jackpot knacken! »
01. ENERGIE Strom & Gas
02. REISEN Urlaubreisen Flüge & Mietwagen Hotel (Urlaubsreisen) Hotel (Städtereisen) Ferienwohnungen & -häuser
03. VERSICHERUNGEN KFZ-Versicherung Private Krankenversicherung Weitere Versicherungen
04. FINANZEN Kredite & Kreditkarten
05. TELEKOMMUNIKATION DSL & Handy
Stromvergleich Über 900 Stromanbieter im Vergleich bis zu 720 € sparen
Ihre Vorteile:
bis zu 70% Stromkosten senken
12.000 Stromtarife im Vergleich
online wechseln und sparen
Top Stromanbieter:
jetzt vergleichen! »

Rationalität:
Intersubjektiv begründbarer
Zusammenhang zwischen
Gestaltungsalternativen und
Gestaltungszielen

**Normative oder
axiomatische Setzung:**
Bedürfnisse sind unendlich,
die Mittel zu ihrer Befriedigung
knapp, ergo:
Setze Sie effizient ein!



Funktion von Rationalitäten

- Normen sind (äußerliche) Vorschriften der Gesellschaft an das Verhalten von Individuen in unterschiedlicher Verbindlichkeit.
- Normen können nicht letztbegründet werden – ihre Annahme basiert auf Glaubensfragen, ihre Anwendung ist freiwillig.
- Rationalitäten kommen ohne deskriptiv-empirische Urteile über die Realität aus – sie sind formale Werkzeuge.
- Sie brauchen deshalb einen Wertkontext (Normen), dem sie dienen sollen.
- Rationalitäten sind komplexitätsreduzierende Handlungsprinzipien, die logischerweise andere Prinzipien ausblenden.
- Das Ausgeblendete muss durch weitere Rationalitäten im Entscheidungsprozess berücksichtigt werden.
- Rationalitäten sind der unhintergehbare Sockel zwischenmenschlicher Diskussionen, um Gestaltungsalternativen und Gestaltungsziele miteinander zu verbinden.



Orientierungsfunktion von Normen und Rationalitäten

- Rote Ampel:
eine enge Norm (Gesetz) beachten oder nicht?
- Kinder werden in der Norm belehrt:
Gehe nie bei Rot über die Straße!
- Wechselseitige Belehrung und
Vergewisserung dieser Norm
- Sind Erwachsene oder Kinder
alleine unterwegs, gehen sie
häufig bei Rot über die Ampel.
- Was ist der Sinn einer Norm?





Nachgedacht!

Sei doch mal vernünftig!

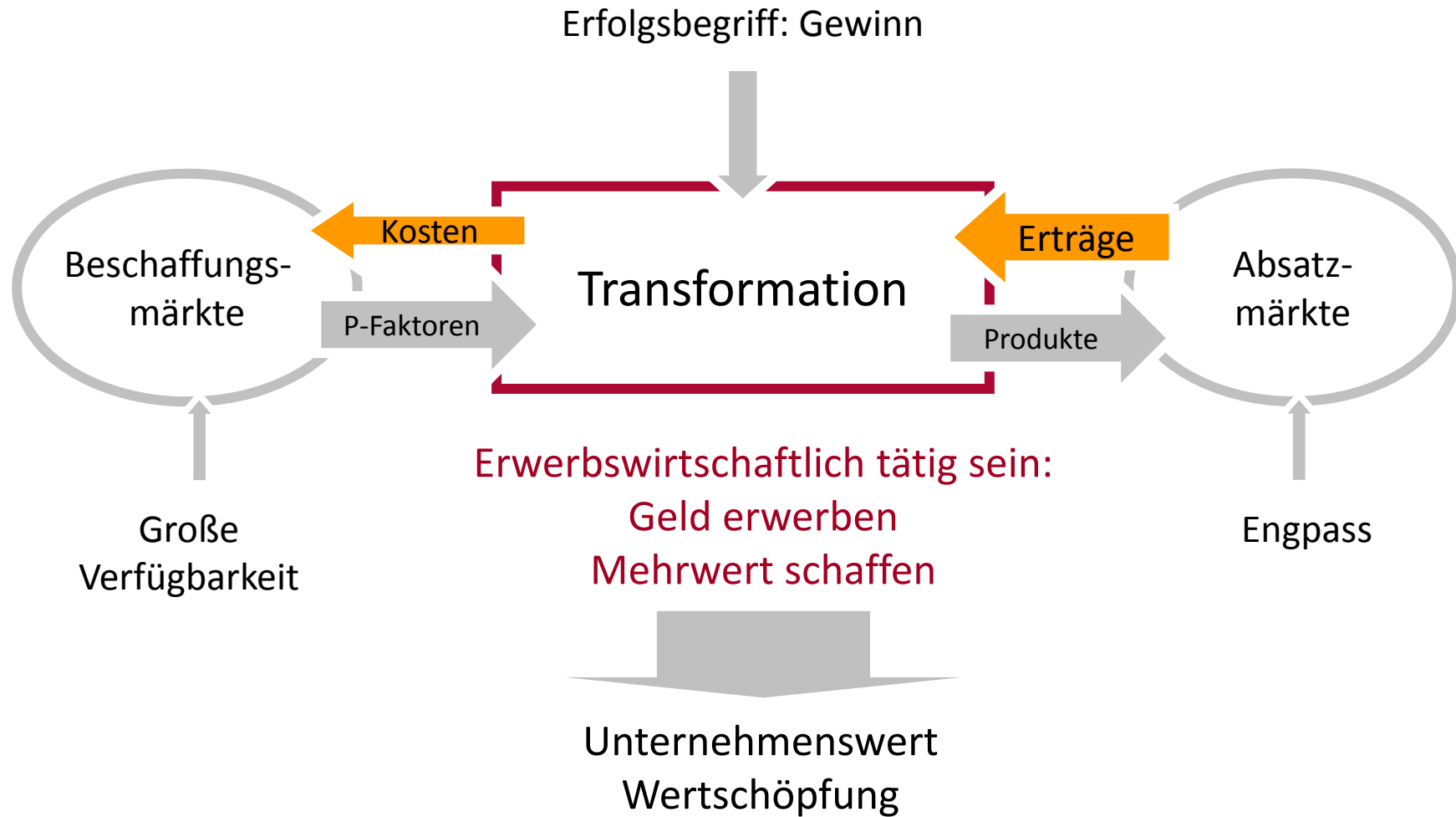
- Wann haben Sie das zum letzten Mal gehört?
- Auf welchen nicht diskutierbaren Zusammenhang wollte man Sie verweisen?

Denken Sie sich in eine Situation hinein, in der Sie sich nicht ökonomisch vernünftig verhalten haben.

- Was war Ihr Antreiber, sich so zu verhalten?

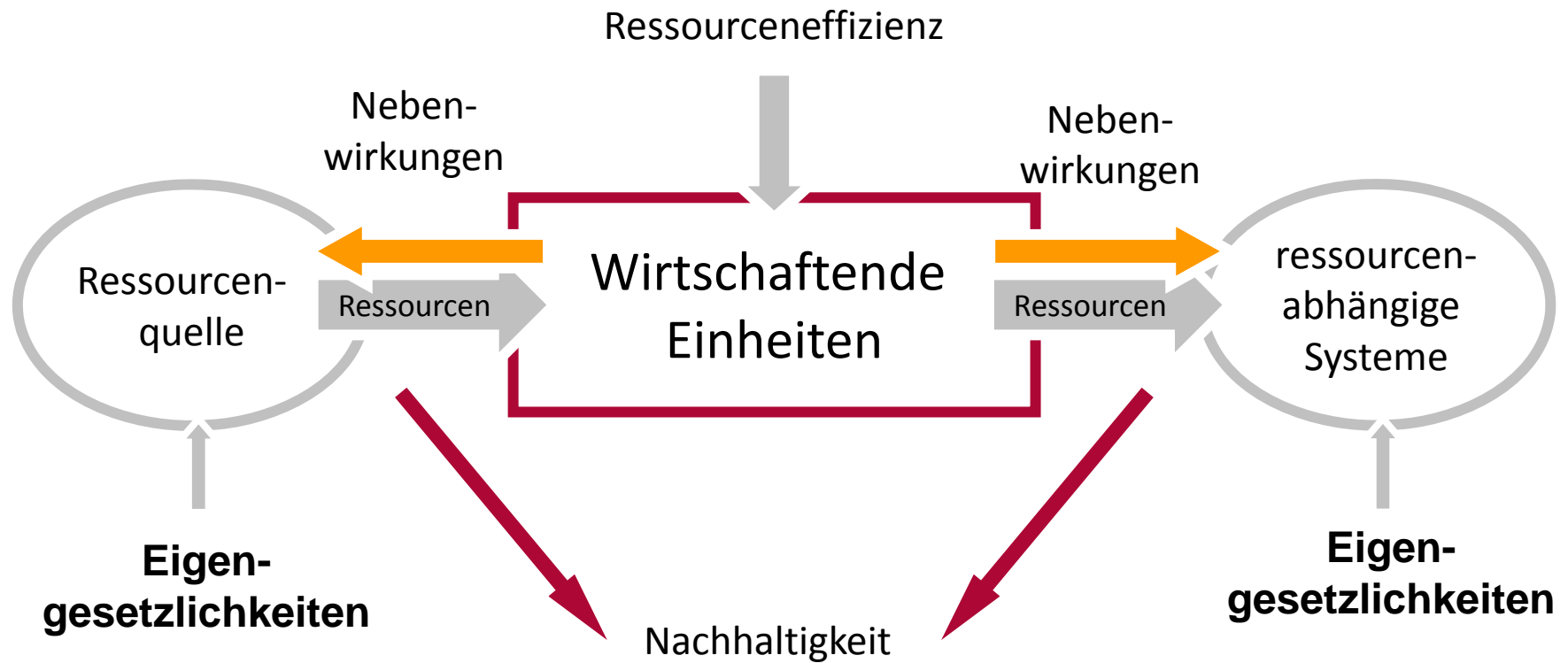


Unternehmen als erwerbswirtschaftliche Systeme



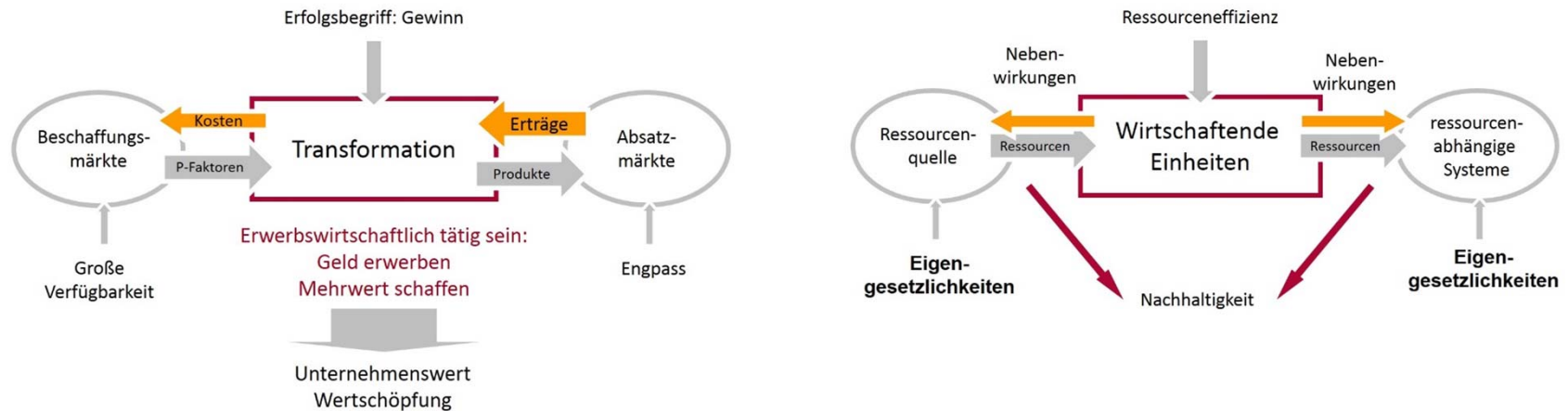


Wirtschaftende Einheiten als ressourcenabhängige Systeme

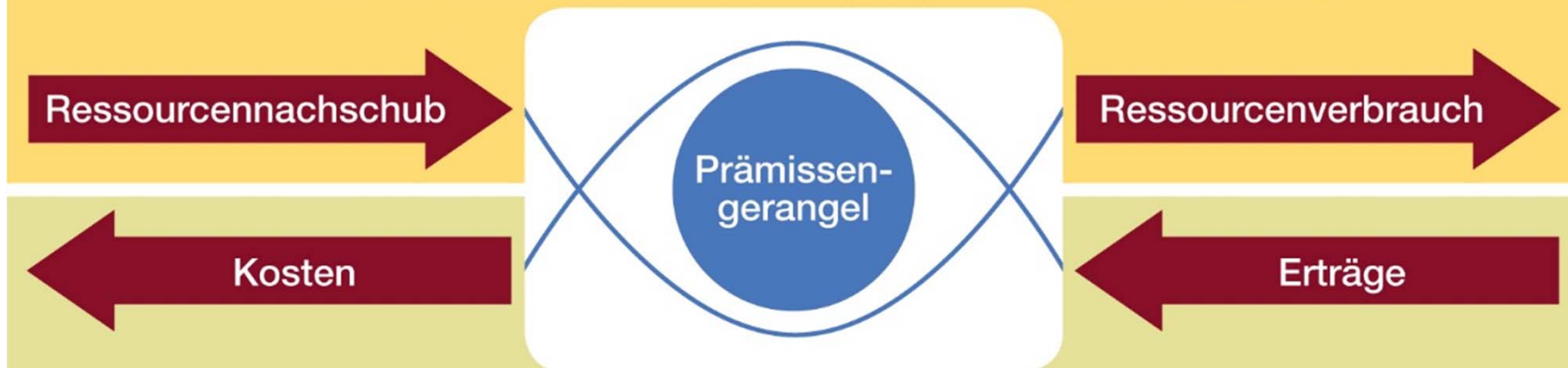




Das Auge des Wirtschaftens



Wirtschaften aus der Ressourcenperspektive (Nachhaltigkeit)



Wirtschaften aus der Geldperspektive (Effizienz, Gewinn)



Wertschöpfendes und ressourcenabhängiges Unternehmen im Vergleich





Nachgefragt!

Stellen Sie sich die beiden Ökonomien nebeneinander: Nachhaltigkeit und Effizienz oder Erwerbswirtschaft und Haushaltswirtschaft.

- Ist das ein echtes Nebeneinander oder ein höfliches Nebeneinander?

Das Auge des Wirtschaftens erinnert mich ein wenig an das Auge eines Taifuns. In der Mitte des Sturms ist es ganz ruhig.

- Ist das auch hier so?

Die meisten Menschen scheinen Nachhaltigkeit als eine neue Norm oder einen neuen Wert zu verstehen.

- Ist es nicht egal, ob ich Nachhaltigkeit als Norm oder als Rationalität verstehe und verkaufe?